

unsere gemeinde

EVANGELISCHE KIRCHE BALVE September 2017 - November 2017



**Unsere neue Pfarrerin
Antje Kastens**

VORGESTELLT: GRATULATIONSKREIS

Liebe Gemeinde,

als Besuchsdienst möchten wir uns vorstellen: Iris Stracke, Maria Frank, Harald Botschar, Anita Krumrei und Inge Bodeck (auf dem Bild von links).

Wir treffen uns einmal im Quartal und besprechen gemütlich, bei Kaffee und Kuchen, unsere Besuchsaufgaben. Im Auftrag unserer Kirchengemeinde Balve besuchen wir die Geburtstagskinder. Erstmals kommen wir zu Gemeindegliedern, die 70 Jahre jung werden, danach vom 75. bis 79. und vom 81. bis 84. Geburtstag. Die Besuche zum 80. und ab dem 85. werden vom Pfarrer, also demnächst von Pfarrerin Frau Antje Kastens übernommen.

Jetzt, in der Vakanz, sind nach Möglichkeit Presbyteriumsmitglieder eingesprungen.

Wir freuen uns auch sehr, neue Menschen in unserem Kreis aufzunehmen. Wenn Sie sich berufen fühlen mitzuhelfen, sprechen Sie uns gerne an. Sie können sich dazu an jeden einzelnen von uns wenden oder gerne auch ans Gemeindebüro.



VORGESTELLT: JULIA GATO



Liebe Gemeinde,

ich heiße Julia Gato, bin 23 Jahre alt und werde ab August 2017 mein Anerkennungs-jahr der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin im Kindergarten Arche Noah machen.

Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil ich es für wichtig halte, dass Kinder beim Aufwachsen begleitet und unterstützt werden. Wie Maria Montessori sagte: „Hilf mir, es selbst zu tun“, so möchte auch ich für die Kinder die helfende Hand auf dem Weg zur Selbstständigkeit sein.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, wie Mountainbike fahren oder tanzen. Ich halte mich viel in der Natur auf, bin mit Tieren aufgewachsen und habe deshalb auch einen besonderen Bezug zu ihnen. Außerdem interessiere ich mich für Musik und besuche gerne Konzerte.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit dem Team und den Familien in der Gemeinde.

Ihre Julia Gato

**Gemeinde leben:
mit Gott und mit Dir!**



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind mittendrin im Umzug: Ausräumen, Sortieren, Kisten packen, Möbel schieben. Was die Arbeit betrifft, wünsche ich Umziehen keinem. Aber diese Arbeit hat auch was Heilsames: Unglaublich, was sich im Laufe der Jahr-

zehnte angesammelt hat - und wie viel Leben steckt darin!

Mir fiel ein schöner, bunter Weihnachts-Blechteller in die Hand. Er stammt noch aus dem Haushalt der Schwiegereltern. Damals sagten sie: „Also, der Plätzchen-Teller, wohlmöglich mit Schokolade oder Apfelsine, das war das Größte am Weihnachtstag - neben dem Christkind“. Gott hat sich seinen Sohn aus dem Herzen gerissen, um unser Sünder-Herz zu gewinnen. Das war ihnen wichtig. Die Schwiegereltern leben nicht mehr, aber ich erinnere mich gern an ihre Erzählungen.

Im Keller fand sich auch ein großer Plüsch-Osterhase, für unsere beiden Töchter immer das Signal: Jetzt ist Ostern! Er hatte einen festen Platz beim Eiersuchen im Garten. Vorher, nachher blieb er abgetaucht in einer Extra-Kiste. Ostern: Das einmalige Geschenk für alle, die, wie die ängstlichen Jünger damals, ein Hasenherz kennen und allezeit Zuflucht finden bei Gott. Die Kinder sind jetzt aus dem Haus, aber sie haben was mitgenommen, das durchträgt.

Vielleicht schauen Sie sich Ihren Haushalt einmal genauer an: Wie viel könnten die Gegenstände in der Wohnung Ihnen erzählen? Und wie viel nehmen Sie heu-

te selbstverständlich, das es doch gar nicht ist?

Selbst der Sand vom Nordseestrand, der jetzt aus dem Koffer rieselt, erzählt eine gute Geschichte: „Wir haben Urlaub gehabt, hat nicht jeder. Wir konnten verreisen, kann nicht jeder. Wir haben einfach mal nix gemacht und uns wirklich erholt, wunderbar.“

Mit solchen Gedanken packe ich jetzt die Kisten für das Pfarrhaus in Balve. Ich freue mich auf die neue Heimat. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen! Und vielleicht lernen Sie ja auch einmal den weißen Osterhasen und den bunten Weihnachtsteller kennen? Denn mein Mann und ich haben entschieden: Sie kommen mit - wegen der kostbaren Erinnerungen.

Eins bleibt vor allem: Die Güte Gottes, die er täglich bewiesen hat, auch in den Gegenständen des Alltags. Man muss nicht gleich umziehen, um Gottes schenkende Güte zu entdecken. Man kann auch mit offenen Augen durchs Haus gehen und einfach sagen: „Danke, Gott!“

„Wo ich bin, hält Gott die Wacht,
führt und schirmt mich Tag und Nacht.
Über Bitten und Versteh'
muss sein Wille mir geschehn.“

Täglich gibt er mir das Brot.
Täglich hilft er in der Not.
Täglich schenkt er seine Huld
und vergibt mir meine Schuld.

Leb ich, Gott, bist du bei mir.
Sterb ich, bleib ich auch bei dir.
Denn im Leben und im Tod
bin ich dein, du großer Gott.“
(Ev. Gesangbuch Nr. 408)

Ihor

Anke Kottus

Frau Großpietsch (links im Bild) und Frau Pfrn. i.R. Schaaf (2. v. links) haben bei einem Abend im Gemeindehaus die Arbeit der Shanti-Leprahilfe Dortmund e.V. vorgestellt.

Der Verein, der kurz darauf sein 25 jähriges Jubiläum feierte, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen, die in Nepal fernab der Gesellschaft leben, eine Chance auf ein „neues“ Leben in der Gesellschaft zu geben. In Nepal führen Krankheiten, die in Europa einfach zu heilen oder zu behandeln sind, zu einem Ausschluss aus den Familien und der Dorfgemeinschaft. Dies trifft insbesondere die vielen mit Lepra infizierten Menschen, aber auch andere Menschen mit Behinderungen sind hiervon betroffen. Und mit den Kranken werden dann auch gleich deren Kinder, die häufig gesund sind, aus der Gemeinschaft ausgestoßen und zu einem Dasein als Bettler am Rande der Gesellschaft verdammt.

Angefangen hat alles mit einem Patenkind der Initiatorin Marianne Großpietsch aus Dortmund in den 70er Jahren. Frau Großpietsch sandte ihm nicht einfach nur einen Geldbetrag zu, sondern flog auch persönlich nach Nepal, um ihr Patenkind zu besuchen. Als Kind leprakranker Eltern hatte es in Nepal keine Chance, und so nahm Familie Großpietsch ihr Patenkind mit dem Einverständnis der Eltern mit nach Deutschland.

Die Verbindung nach Nepal brach aber niemals ab, und so gründete Marianne Großpietsch 1992 eine erste Station der Shanti-Leprahilfe in Nepal.

Damit nicht genug, mietete man ein Haus an und nahm die ersten Bettler auf, die auf Grund ihrer Lepraerkrankung von ihrer Dorfgemeinschaft ausgestoßen

wurden. Diese Menschen bekommen dort ein Dach über dem Kopf, leben miteinander und füreinander, werden ernährt, erhalten eine sinnvolle Beschäftigung, mit der sie auch selbst etwas zum Unterhalt beitragen können, und erledigen auch die täglich anfallenden Arbeiten miteinander. Frau Marianne Großpietsch hat in ihrem



Bericht, der von Bildern der Menschen begleitet wurde, immer wieder zum Ausdruck gebracht, wie sehr ihr Herz an den Menschen in ihren Einrichtungen in Nepal hängt, z.B. mit spontanen Kommentaren, wie: „Ist der nicht süß?“ oder „ein ganz tolles Kind“ und „herzallerliebster - die muss man einfach gern haben“, waren nur einige ihrer von Liebe zu den Menschen geprägten Kommentare.

600 Menschen leben in den Einrichtungen des Vereins; es gibt eine Schule und ein Internat sowie eine Krankenstation und Werkstätten. Täglich werden ca. 1.000 Essen ausgegeben, hierfür benötigt der Verein im Monat 6.000,- Euro.

Ein Kind kann man mit einem Euro am Tag gut ernähren. Mit unserer Kollekte vom Open Air Gottesdienst, dort kamen 400,- Euro zusammen, kann ein Kind mehr als ein Jahr ernährt werden. Ein tolles Ergebnis. Ein Dank an alle Spender!

Da nun Pastor Sommer nicht mehr da war, brauchte die Gemeinde einen neuen Seelsorger. Während der halbjährigen Wartezeit übernahm Pastor Ravenschlag aus Deilinghofen den Dienst in unserer Gemeinde. Er war unserer Gemeinde schon lange vertraut, da er schon oft in unseren Gottesdiensten gepredigt hatte. Im Spätsommer 1962 wurde dann Pastor Wilfried Beckmann während eines Festgottesdienstes in unsere Gemeinde eingeführt. In seiner Dienstzeit wartete die Gemeinde auf die neue Orgel, die nun schon lange bestellt war. Sie sollte das alte Harmonium ersetzen, das so viele Jahre in unserer Kirche ihren Dienst getan hatte. Pastor Beckmann war noch ein junger Pastor und hatte den Jugendlichen in der Gemeinde viel zu geben. So kam er oft zum wöchentlichen Treffen des CVJM. Hier lernten wir Jungen öffentlich zu beten, das heißt, unsere Gedanken und Worte zu Gott in der Gemeinschaft laut auszusprechen.

Im Frühjahr 1963 war es endlich soweit: Die neue Orgel war aufgebaut und wurde feierlich in einem Gottesdienst eingeweiht. Lange Zeit war erforderlich, um eine Vertretung für das Katechetenamt zu finden. Dann übernahm dankenswer-

terweise Rektor i.R. Rothbarth aus Langenholthausen dieses Amt. Seit 1961 leitete Walter Löffke, ein Mitglied unserer Gemeinde, den Kirchenchor. Nun verließ er aus beruflichen Gründen die Stadt und die Gemeinde. Leider konnte Frl. Schlick aus Neuenrade die Leitung des Chores nur bis in den Herbst übernehmen. Im Juli 1964 berief das Presbyterium erstmalig einen Gemeinderat. Hierin waren haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter vertreten sowie Gemeindeglieder die in den verschiedenen Arbeits- und Gemeindegremien mitarbeiteten. Gemeindeglied Grete Schreiber wurde im Herbst verabschiedet. Der Kirchenchor bekam 1965 für 6 Monate mit Frl. Hennings eine neue Leiterin. Ebenfalls war die Dienstzeit der neuen Gemeindeglied B. Felchow auf ein Jahr begrenzt. Sie ging zurück nach Berlin. 1966 trat der Katechet und Jugendwart Diakon W. Will in den Dienst der Gemeinde. Er blieb bis 1969. Die Umbauarbeiten im Haus Eichhoff zum Jugend- und Gemeindehaus zwangen die Gemeinde vorübergehend, einen Raum bei Werthschule am Drostensplatz anzumieten. Einen schrecklichen Verlust erlitt die evangelische Kirchengemeinde Balve:

Am 10. November 1966 traf die Botschaft ein, Pastor Wilfried Beckmann war bei einem Autounfall tödlich verletzt worden. In Gedenkgottesdiensten beider Kirchen, evangelisch und katholisch, fanden sich viele Trauergäste beider Konfessionen ein. Pastor Beckmann war aus Sicht der Jugend ein würdiger Nachfolger von Pastor Heinz Sommer. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Mitglieder des CVJM, des Mädchenkreises und natürlich auch für die Gemeinde.

Herbert Matzke



Am Wochenende 01.07. / 02.07.2017 hat sich Frau Pfarrerin Antje Kastens unserer Gemeinde mit Probekatechese und Probegottesdienst vorgestellt.

Herzlich

Zur Probekatechese trafen sich am Samstag, den 01.07.2017 ab 18.00 Uhr mehr als 60 Gemeindemitglieder, darunter auch unsere Katechumenen, um Frau Kastens im Rahmen eines Gemeindeabends kennenzulernen.

Der Abend stand unter dem Motto: „500 Jahre Reformation – woran glaubst Du?“ In das Zentrum stellte Frau Pfarrerin Kastens ein Haus, dessen vier Außenwände Sinnbild für die Glaubenssätze Luthers darstellten:

Allein Glaube , Allein Schrift

Allein Jesus, Allein Gnade

Sodann wurden alle Anwesenden aufgefordert, andere Begriffe hierfür auf große Plakate zu schreiben. Die Beteiligung war rege und schlug mit den Begriffen „whats app“ und email@.. auch den Bogen von 1517 bis ins Jahr 2017.

willkommen

Die Gelegenheit, nach dem offiziellen Teil noch mit Frau Pfarrerin Kastens ins Gespräch zu kommen, wurde von vielen Gemeindemitgliedern genutzt, und so endete der Abend gegen 21.00 Uhr in lockerer und entspannter Atmosphäre.

Am 02.07.2017 läuteten um 10.00 Uhr die Glocken unserer Kirche zum Auftakt für die kleine Wanderung zur SGV-Hütte. Eine kleine Schar machte sich von der Kirche aus auf den Weg und auch aus anderen Richtungen strömten die Wanderer zur Hütte. Viele Gläubige kamen aber auch mit dem Auto und sogar

die Superintendentin Martina Espelöer zählte zu den Gästen.

Ab 11.00 Uhr wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dieser stand unter dem Thema „An den Lebensbächen“ und schlug den Bogen von den Pflanzen der Natur zum Menschen. In der Predigt ging Frau Pfarrerin Kastens mit den Punkten „tief wurzeln“, „zum Licht wachsen“ und „Frucht tragen“ auf die verschiedenen Lebensphasen des Menschen ein. Hierzu wurden einzelne Anwesende gefragt, wie sie ihren Glauben in der jeweiligen Lebensphase sehen.

Nach dem Gottesdienst ging es mit Grillwürstchen, Kuchen und Kaffee in gemütlicher Runde und bei angenehmer Witterung noch einige Zeit weiter.

Antje

Der SGV hat uns, wie auch in den vielen Jahren zuvor schon, diesen schönen Ort für einen Open-Air Gottesdienst zur Verfügung gestellt und der Hüttenwart hat wie immer kräftig bei der Versorgung unserer Gäste mitgewirkt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Auch für die zahlreichen Kuchenspenden, die Hilfe beim Grillen und an alle Menschen, die auch dieses Mal wieder in der einen oder anderen Weise kräftig mit angefasst haben, sagen wir : Vielen, lieben Dank. Ohne euch würde alles nur halb so gut gelingen!

Kastens

Am 13.07.2017 um 19.00 Uhr fand der Gottesdienst mit anschließender Pfarrwahl statt, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen war.

Erfreulich viele Gemeindemitglieder waren dabei, als Frau Pfarrerin Dorothea

Goudefroy den Gottesdienst hielt, in dem sie auch auf die Arbeit und Schwierigkeiten einer Gemeinde in der Zeit der Vakanz einging.

Nach dem Gottesdienst übernahm die Scriba des Kirchenkreises, Frau Pfarrerin Christine Grans, die Leitung, und erläuterte noch einmal kurz das Wahlverfahren.

Wahlberechtigt sind die gewählten Mitglieder des Presbyteriums, die an diesem Abend natürlich vollzählig anwesend waren. Zur Wahl stand Frau Pfarrerin Antje Kastens.

In alphabetischer Reihenfolge wurden die Presbyter nun aufgefordert, ihren Stimmzettel in die neben dem Ambo aufgestellte Wahlurne zu legen. Für die Abgabe der Stimme lag für jeden Presbyter auf dem Ambo ein Wahlzettel bereit. Möglich war das Ankreuzen von Ja, Nein oder Enthaltung.



kündigt. Für die Gemeinde bestand nun eine Einspruchsfrist bis zum 31.07.2017, die ergebnislos verstrichen ist. Der Dienstbeginn wird der 15.10.2017 sein. Die Zeit bis dahin hat sich Frau Pfarrerin Antje Kastens erbeten, um in ihrer bisherigen Gemeinde für eine geordnete Übergabe der Amtsgeschäfte ausreichend Zeit zu haben. Diesem Wunsch hat das Presbyterium gerne entsprochen.

Einführung am 20.10. 17.00 Uhr

Am Freitag, den 20.10. 2017 um 17.00 Uhr wird Pfarrerin Antje Kastens durch unsere Superintendentin Martina Espelöer feierlich in ihr Amt eingeführt. Gleichzeitig übergibt die Superintendentin die neue Altarbibel. Zum anschließenden Empfang in das Gemeindehaus lädt das Presbyterium herzlich ein.



Direkt nach der Wahl erfolgte die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch Frau Pfarrerin Goudefroy und Frau Pfarrerin Grans. Frau Pfarrerin Antje Kastens wurde mit sieben Ja-Stimmen von sieben abgegebenen Stimmen gewählt.

Telefonisch wurde Frau Pfarrerin Kastens noch am selben Abend durch das Presbyterium über dieses Wahlergebnis informiert.

Am 16.07. und 23.07.2017 wurde das Ergebnis der Pfarrwahl der Gemeinde abge-



IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Wandergruppe von Balve zur Sternwallfahrt



Abschied von den Schulanfängern im Kindergarten



Ausflug des ökumenischen Arbeitskreises



Schulgottesdienst Grundschule Balve



Menschenkette beim Gottesdienst der Sternwallfahrt



Schulgottesdienst Grundschule Balve



Jugendgottesdienst



Nachtreffen der Konfirmierten



Wandertag Sonnenblume

Liebe Gemeinde,
ich bin's wieder eure kleine Reporterin.
Heute gibt es eine Sommergeschichte.



Unsere großen Kinder, die im Sommer in die Schule kommen, organisieren mit Frau Jajukaitis immer einen Trödelmarkt. Auch dieses Jahr waren meine kleinen Freunde richtig begeistert und für manche war es auch eine große Herausforderung. Denn es heißt ja, jeder muss zu Hause im Kinderzimmer oder bei den Eltern schauen, ob es Dinge gibt von denen man sich trennen kann.

Einigen fiel es gar nicht so leicht, sich von Dingen zu trennen, aber am Ende ist dann doch viel zusammengekommen.

Mit Frau Jajukaitis haben sie dann gemeinsam

Preisschilder geschrieben. Am nächsten Morgen wurde der Trödelstand aufgebaut und es dauerte gar nicht lange da kamen auch schon die ersten Kunden. Natürlich Mamas und Papas, die



ihre Kinder zum Kindergarten brachten. Die haben vielleicht gestaunt! Und ganz viele haben auch gleich etwas gekauft. Manche Mamis haben auch ohne etwas zu kaufen Geld in die Kasse geworfen. Nach zwei Tagen haben die Schulkinder mit Frau Jajukaitis das eingenommene Geld gezählt. Keiner wollte mir verraten, was zusammengekommen ist, aber ich hörte dann, wie sie tuschelten und von einer Überraschung gesprochen haben. Freitags war es dann soweit: Vor dem Kindergarten wurde bei herrlichem Sonnenschein ein Stuhlkreis gestellt und als wir alle saßen, kam auf einmal ein Auto mit lauter Musik um die Ecke. „Ein Eiswagen, ein Eiswagen“, riefen die Kinder. Und stellt euch vor, alle Kinder bekamen ein Eis, spendiert von den Schuli's. Die haben nämlich so viel Geld bei ihrem Trödelmarkt verdient, dass sie nicht alleine Eis essen gehen wollten. So haben sie beschlossen, alle Kinder an dieser leckeren Aktion zu beteiligen. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie stolz die Erzieherinnen auf unsere Schuli's waren, die wurden hinterher erst einmal richtig geknubbelt.

Tja, so sind unsere „Großen“. Also bis zum nächsten Mal.

Eure kleine Reporterin

FRAUENHILFE

Mittwoch, 06. September

15.00 Uhr, Gemeindehaus
Frau Eickelmann kommt

Mittwoch, 04. Oktober

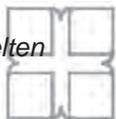
12.30 Uhr

*Fahrt zu den Westf. Salzwehlen
nach Bad Sassendorf*

Mittwoch, 08. November

15.00 Uhr, Gemeindehaus

Herr Springer macht Drehorgelmusik



SONNENBLUME

Samstag-Sonntag, 09. - 10. September

6.45 Uhr auf dem Parkplatz Padberg
Jahresausflug: Überraschungsziel

Mittwoch, 11. Oktober

19.00 Uhr, Parkplatz Padberg

*Besuch im Wildpark Vosswinkel
zur Hirschbrunft*

Mittwoch, 15. November

20.00 Uhr, Gemeindehaus

Wir sehen uns einen Lutherfilm an



KINDERKINO

Montag, 18. September

16.00 Uhr, Gemeindehaus
Paddington

Montag, 16. Oktober

16.00 Uhr, Gemeindehaus
Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Montag, 20. November

16.00 Uhr, Gemeindehaus
Belle & Sebastian



BIBELGESPRÄCHSKREIS

Dienstag, 26. September

20.00 Uhr Gemeindehaus

Dienstag, 24. Oktober

20.00 Uhr Gemeindehaus

Dienstag, 28. November

20.00 Uhr Gemeindehaus

KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst findet vorerst in der Zeit der Vakanz nicht statt.

Bitte achten Sie auf die Tagespresse.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Nach den Sommerferien wird Unterricht für die Konfirmanden zunächst noch von Frau Pfarrerin Fiedler fortgeführt.

Frau Fiedler möchte im September die Gruppen nach Jungen und Mädchen trennen.

Die Treffen werden wie folgt stattfinden:

07.09.2017 Mädchen

14.09.2017 Jungen

21.09.2017 Mädchen

28.09.2017 Jungen

Die Treffen finden zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort statt. Bitte merken Sie diese Termine vor.

KATECHUMENENUNTERRICHT

Der Unterricht für die Katechumenen beginnt in diesem Jahr, bedingt durch die noch offene Pfarrstelle, am 17.10.2017.

Am **17.10.2017** treffen sich die Katechumenen um **17.00 Uhr** im Gemeindehaus.

An diesem Tag findet das erste Kennenlernen statt. Bis auf Weiteres werden sich die Katechumenen immer dienstags (außer in den Schulferien) treffen.

Ein Informationsabend für die Eltern findet am gleichen Tag, dem **17.10.2017** um **19.30 Uhr**, ebenfalls im Gemeindehaus statt.

An diesem Abend werden die Eltern durch die Pfarrerin über die nächsten Schritte für die Katechumenen informiert und können ihrerseits Fragen stellen.

Sollte jemand noch nicht für den Unterricht angemeldet sein, kann dies jederzeit noch nachgeholt werden, auch noch nach den Sommerferien.

TAUFEN

16.07. Johanna Blumenkamp



BESTATTUNGEN

Werner Borchert	87 J	† 12.05.
Gerda Schweizer	94 J.	† 13.05.
Anneliese Pampuch	91 J.	† 23.05
Martin Heinze	97 J.	† 24.07



TRAUUNGEN

24.06. Marian Raphael und Jessica Schäfer

WOHNWOCHE DER JUGENDLICHEN

Inzwischen zum dritten Mal kamen vom 9. bis 15. Juli 2017 die Jugendlichen der Homezone zusammen, um eine Woche im Gemeindehaus zu leben. Diese Zeit nennt sich Wohnwoche. Das Prinzip ist einfach: Teilnehmer und Mitarbeiter schlafen im Gemeindehaus, gehen von dort aus zur Schule, zur Arbeit, zum Arzt, zum Fußballtraining oder zum besten Freund. Wir kochen zusammen, wir essen zusammen, soweit das möglich ist, und haben eine Woche lang Gemeinschaft miteinander.

Neben den alltäglichen Dingen und Veranstaltung gab es dieses Mal auch einige Highlights. Am Dienstag sind wir nach Neheim ins NASS gefahren, um dort ein paar Stunden schwimmen zu können.

Am Mittwochabend gab es eine Veranstaltung in Iserlohn. Jake Hamilton, ein bekannter christlicher Musiker aus Ame-

rika war mit seiner Familie auf Europa-tournee und hat neben Musik auch über Familie und Ehe gepredigt.

Für den Freitag wurden schon in der Vergangenheit einige Vorbereitungen getroffen, denn es sollte abends ein Jugendgottesdienst in der Kirche stattfinden. Der meiste Teil der Vorbereitungen jedoch wurden in der Wohnwoche selbst getroffen: das Thema des Gottesdienstes wurde mit den Jugendlichen besprochen und festgelegt, Moderation und kreative Beiträge wurden geplant und geprobt und selbst die Andacht erst in der Woche geschrieben. Die Musik von Johannes Ebbertz und Band war großartig, genau wie alle anderen Programmpunkte des Gottesdienstes. Leider mangelte es nur an Besuchern. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen von Besen und Wischmob. Fee und Hämmy

SCHÖPFUNGSGOTTESDIENST

Der diesjährige ökumenische Schöpfungsgottesdienst findet am Donnerstag, den 21. 09. um 19.00 Uhr in der evan-

gelischen Kirche unter dem Leitwort aus Ps 148, 13: „So weit Himmel und Erde ist ...“ statt.

EV. GOTTESDIENSTE IM SENIORENHEIM „HAUS ANNABELL“, GARBECK

Mi., 20.09.	16.30 Uhr	GD mit Abendmahl	Präd. H.W. Lennig+Team
Mi., 11.10.	16.30 Uhr	GD mit Abendmahl	Präd. H.W. Lennig+Team
Mi., 22.11.	16.30 Uhr	GD mit Abendmahl	Präd. H.W. Lennig+Team

Pfarrer

Stelle ist zur Zeit vakant
Hönnetalstraße 30, 58802 Balve
Tel. 0 23 75/24 34

www.ev-kirche-balve.de

Ev. Gemeindebüro

Hönnetalstraße 32, 58802 Balve
Frauke Hamer
Tel. 0 23 75/55 79

Fax 0 23 75/20 39 96

E-mail: ev.kirche.balve@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwoch:

15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Presbyterium

Vorsitzender:

Lars Beuter 2375/ 9386944,

Ev. Kindergarten

„Arche Noah“

Leiterin Anja Sanden

St. Johannesstraße 5 Tel. 0 23 75/14 33

evkiga-archenoahbalve@web.de

Diakoniestation Balve/Menden

Tel. 0 23 75/93 85 33

Kontoverbindung

Ev. Kirchengemeinde Balve

IBAN: DE84 4585 1020 0092 0212 45

BIC: WELADED1PLB

Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Balve e.V.

Vorsitzender: Rüdiger Lenk, Tel. 02375/4901

IBAN: DE30 4585 1020 0090 0439 02

**Hinweis auf das Widerspruchsrecht von
Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung
Ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie
der Amtshandlungsdaten
in Gemeindebriefen**

Im Gemeindebrief „Unsere Gemeinde“ werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei der zuständigen Verwaltungsstelle im Gemeindebüro, Hönnetalstraße 32, 58802 Balve erklären.

Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Angebote im Ev. Gemeindehaus**Für Kinder und Jugendliche**

- * **Kindergottesdienst**
monatlich sonntags 10.00 Uhr
Kindergottesdienst findet zur Zeit nicht statt.
- * **Kinderkino**
jeden 3. Montag im Monat
16.00 Uhr Gemeindehaus
- * **Katechumenen und Konfirmanden**
wöchentlich
donnerstags
17.00 - 18.00 Uhr
- * **Jugendtreff**
Jugendgruppe „HomeZone Jesus“
montags 17.00 - 19.00 Uhr
Jugendcafé „HomeZone“
donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr
Ansprechpartner: Christopher Hemmert
Facebook.com/HomeZoneBalve

Für Erwachsene

- * **Frauenkreis Sonnenblume**
Andrea Milinewitsch Tel. 13 60
Astrid Boekholt Tel. 913 825
- * **Ev. Frauenhilfe**
Helga Heinze Tel. 27 80
Bärbel Täffner Tel. 20164
Inge Lenze Tel. 21 80
- * **Gruppe der Anonymen Alkoholiker**
jeden Montag um 19.30 Uhr
Clemens Tel. 32 63
- * **Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen und Angstzuständen**
14-tägig dienstags 19.00 Uhr Tel. 23 54

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Balve

Redaktion: Presbyterium der Gemeinde

Satz: Heide Voge Tel.02375 - 3117

E-mail: heide.voge@gmx.net

Fotos: Heide Voge und privat

Druck: Vorsmann Druck & Verlag

Auflage: 1700 Stück

Redaktionsschluss Ausgabe

Dezember 2017: 08. November 2017

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, findet am **07.10.2017 um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Balve ein Gospelgottesdienst statt. Der Gottesdienst wird gestaltet vom Kirchenchor St. Hubertus Ottfingen, unter der musikalischen Leitung von Hubertus Schönauer. Extra für diesen Gottesdienst hat der Chor neue Lieder eingeübt und wird uns im Gottesdienst mit bekannten Liedern, wie „We shall overcome“, „Kumbayah My Lord“ oder auch „Halleluja“ erfreuen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum Austausch bei Getränken und Snacks. Der Dank gilt nicht nur dem Kirchenchor St. Hubertus Ottfingen, der ohne Gage im Gottesdienst auftritt, sondern auch der Volksbank im Märkischen Kreis, die sich spontan bereit erklärt hat, die Kosten für die An- und Abreise des Chores zu übernehmen.



SENIORENADVENT

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Balve lädt auch in diesem Jahr wieder alle Senioren der Gemeinde zur Adventfeier am ersten Adventssonntag, den **03. Dezember** ein. Die Feier beginnt um **14.30 Uhr** mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Anschließend warten im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen.

BESONDERE VERANSTALTUNG IM LUTHERJAHR

Am 31.10.2017 wird keine Lutherparty stattfinden. Dieser Termin liegt mitten in den Ferien und über die zwei Feiertage bietet er für Viele die Gelegenheit für einen Kurzurlaub. Zudem finden überall Veranstaltungen zum Thema Luther statt. Das Presbyterium hat für das Lutherjahr eine besondere Veranstaltung geplant: Am **24.11.2017** veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde eine lan-

ge Nacht der Kirche. Ab **18.00 Uhr** wird die Kirche geöffnet sein. Es gibt einen Wechsel zwischen verschiedenen musikalischen Angeboten und Texten sowie Zeiten, in denen bei kleinen Häppchen und Getränken die Gelegenheit zum Austausch besteht. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dann der Tagespresse und unserer Homepage.

ÖKUMENISCHE FRAUENFRÜHSTÜCK

Das diesjährige ökumenische Frauenfrühstück findet am **14.10.** um **9.00 Uhr** im **Garbecker Pfarrheim** statt. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 6,- Euro. Nach dem gemütlichen Frühstück wird Dorothea Gersdorf einen Vortrag mit dem Titel: „Alles Schicksal oder was“?

halten. Das Referat handelt davon, wie ein menschliches Schicksal zu Stande kommen kann, welche Mechanismen dabei eine Rolle spielen und was die Bibel dazu sagt.

Anmeldungen bitte bei Erika Mertens unter der Telefonnummer: 02375 / 5536.

WIR LADEN EIN ZU UNSEREN

GOTTESDIENSTEN

SEPTEMBER 2017

01.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfr. Friedemann Mayer
03.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Wiedemann
10.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kuhlo-Schöneberg
17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. i.R. Daubner
21.09.	19.00 Uhr	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst	
24.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé	Jean Gottfried Mutombo
29.09.	19.30 Uhr	Abendgottesdienst	Claudia v. Lehn und Team

OKTOBER 2017

01.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kindergarten und Kirchcafé	Pfrn. R.C. Schaaf
06.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfrn. Dudda
07.10.	18.00 Uhr	Gospelgottesdienst im Gemeindehaus	Pfr. Hartmut Görler
08.10.		Gottesdienst entfällt	
15.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Kastens
20.10.	17.00 Uhr	Einführung Pfrn. Kastens anschl. Empfang	Sup. Espelöer
22.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Kastens
29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Kastens

NOVEMBER 2017

03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim	Pfrn. Kastens
05.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé	Pfrn. Kastens
12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Kastens
19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Kastens
22.11.	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit anschließendem Kaffeetrinken	Pfrn. Kastens
24.11.	18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirche	
26.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Abendmahl	Pfrn. Kastens
03.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Seniorenadventsfeier	Pfrn. Kastens